



STADT
NIDDERAU

Bürgerversammlung
01.10.2024



Die Stadt Nidderau informiert über folgende aktuelle Themen:



- Informationen zur Hessischen Grundsteuerreform 2025
- Situation der Flüchtlingsunterbringung in Nidderau
- Sachstand Baugebiet Mühlweide II in Ostheim
- Programm zur Stärkung von Fußgängern und Radfahrern der Stadtpolizei
- Ausblick Nidderauer Abwassergebühren
- Sachstand Breitbandausbau
- Informationen zur Nidderauer Starkregenanalyse



STADT
NIDDERAU

Fachbereich 20 Finanzen

Bürgerversammlung 2024
Grundsteuerreform





Grundsteuerreform - bei gleichem Aufkommen für die Gemeinden kann sich für die Immobilienbesitzenden deutliche Verschiebungen ergeben

die Grundsteuerreform soll aufkommensneutral durchgeführt werden

das Gesamtaufkommen an Grundsteuer in jeder Stadt oder Gemeinde soll durch die Reform weder steigen noch sinken

aber: die einzelnen Grundsteuerzahlungen können sich ändern

die einen Eigentümerinnen und Eigentümer werden mehr Grundsteuer bezahlen müssen, die anderen weniger



Grundsteuerreform - bei gleichem Aufkommen für die Gemeinden kann sich für die Immobilienbesitzenden deutliche Verschiebungen ergeben

das ist die zwingende Folge der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts und der verfassungswidrigen Einheitswerte

die Grundsteuerreform hat das Ziel einer gerechteren Grundsteuer

Müssen die Hebesätze der Stadt Nidderau angepasst werden?



derzeit beträgt der Hebesatz der Stadt Nidderau für die Grundsteuer A und B 690 v.H.

die Hessische Steuerverwaltung hat gegenüber der Stadt Nidderau eine Hebesatzempfehlung für das Kalenderjahr 2025 für die Grundsteuer A und B ausgesprochen

die Hessische Steuerverwaltung empfiehlt der Stadt Nidderau, zur Erreichung der Aufkommensneutralität für:

die Grundsteuer A, einen Hebesatz in Höhe von 765,92 v.H. und für die Grundsteuer B einen Hebesatz in Höhe von 732,99 v.H. festzusetzen

Müssen die Hebesätze der Stadt Nidderau angepasst werden?



die Stadt Nidderau schlägt vor, die Hebesätze folgendermaßen anzupassen:

Grundsteuer A einen Hebesatz in Höhe von 766 v.H.

Grundsteuer B einen Hebesatz in Höhe von 733 v.H.

Alte Bewertung gegenüber neues Berechnungsmodell



im Gegensatz zur alten Bewertung werden im neuen Berechnungsmodell nur die Wohnfläche und die Grundstücksfläche herangezogen

unabhängig vom Alter der Immobilie

dies führt im Altstadtbereich teils zu deutlichen Erhöhungen des Steuermessbetrags

Wichtig:

Fragen zum Steuermessbetrag beantwortet das zuständige Finanzamt

Berechnungsmodell



die Summe der Flächenansätze wird mit einem Faktor multipliziert

er fällt um so höher aus, je besser die Lage des Grundstücks

um dies zu beurteilen, wird der Bodenrichtwert für das Grundstück mit dem durchschnittlichen Bodenrichtwert in der Gemeinde verglichen

die Formel zur Berechnung des Faktors steht im Gesetz

die Bodenrichtwerte bekommt das Finanzamt automatisch von der Katasterverwaltung

Berechnungsmodell



die Bodenrichtwerte sind im prosperierenden Ballungsraum Rhein Main deutlich höher als in den ländlichen Regionen

daraus wird ersichtlich, dass die Verschiebungen aufgrund der neuen Systematik deutlich schwerer wiegen, als der gemeindeindividuelle Hebesatz

Was heißt das für die Grundstückseigentümer in Nidderau?



durch die neue Systematik:

sinkt in den Neubaugebieten mit kleineren Grundstücken in der Regel die individuelle Grundsteuerbelastung für die Bürgerinnen und Bürger

während die Besitzer von Altstadtimmobilien in der Regel deutlich mehr bezahlen müssen

		Messbetrag vor Grundsteuerreform	Messbetrag nach Grundsteuerreform	zu zahlende Grundsteuer vor Grundsteuerreform Hebesatz 690 v.H.	zu zahlende Grundsteuer nach Grundsteuerreform Hebesatz 690 v.H.	zu zahlende Grundsteuer nach Grundsteuerreform Hebesatz 732,99 v.H. (empfohlen)
EFH Altstadt	Objekt A	28,84	77,00	199,00	531,30	564,40
	Objekt B	34,53	133,00	238,26	917,70	974,88
EFH 1970 - 1980	Objekt C	70,99	80,00	489,83	552,00	586,39
	Objekt D	30,71	208,00	211,90	1.435,20	1.524,62
EFH 2010 -2020	Objekt E	47,19	36,00	325,61	248,40	263,88

Zahlen und Situation zur Flüchtlings- unterbringungen in der Stadt Nidderau

Bürgerversammlung 2024

01. Oktober 2024



STADT
NIDDERAU



Die Flüchtlingssituation und –zahlen in Nidderau

- Zum Stichtag 14.08.2024 leben insgesamt 751 Asylbewerber und Flüchtlinge und ehemalige Flüchtlinge in Nidderau.
- Davon sind 252 aus der Ukraine und 499 aus Drittstaaten/Asyl. →
- 20 Flüchtlinge haben in den letzten zwei Jahren die deutsche Staatsbürgerschaft erworben.
- Im Jahr 2024 und bis zum 14.08.2024 wurden 60 Personen nach Nidderau zugewiesen, davon sind 41 aus Drittstaaten/Asyl und 19 aus der Ukraine.
- Somit liegt aktuelle Zahl der Flüchtlinge in Nidderau bei **731** Personen. (Drittstaatler: 479 und Ukrainer: 252)
- Das Aufnahmesoll bis zum 31.12.2024:
Drittstaaten/Asyl: 242 (noch aufzunehmen: 199)
Ukraine: 86 (noch aufzunehmen: 67) →

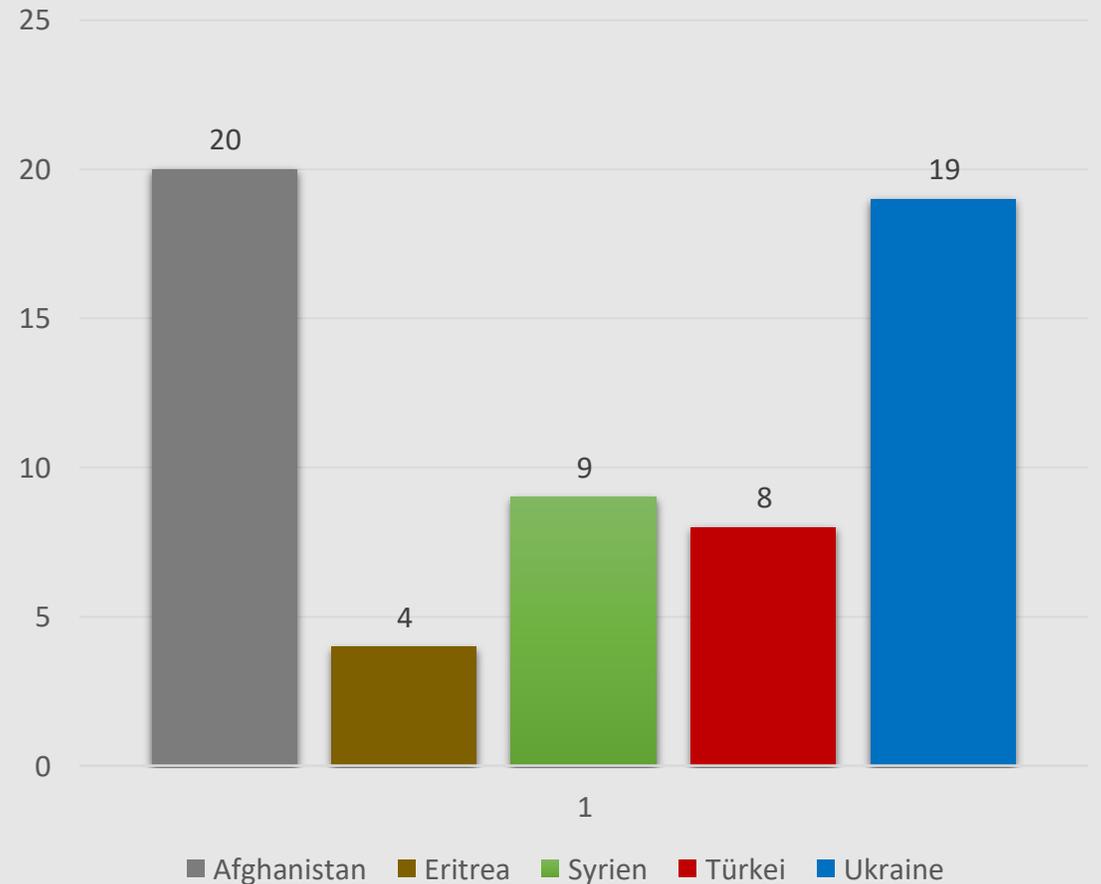
*Berichtswesen:
Nationalitätenstatistik
in Nidderau
Stand: 30.06.2024.

*MKKs Übersicht Aufnahmequote Nidderau
gem. KA-Beschluss vom 19.12.2023 – Stand:
31.12.2023



Zuweisung im Jahr 2024*

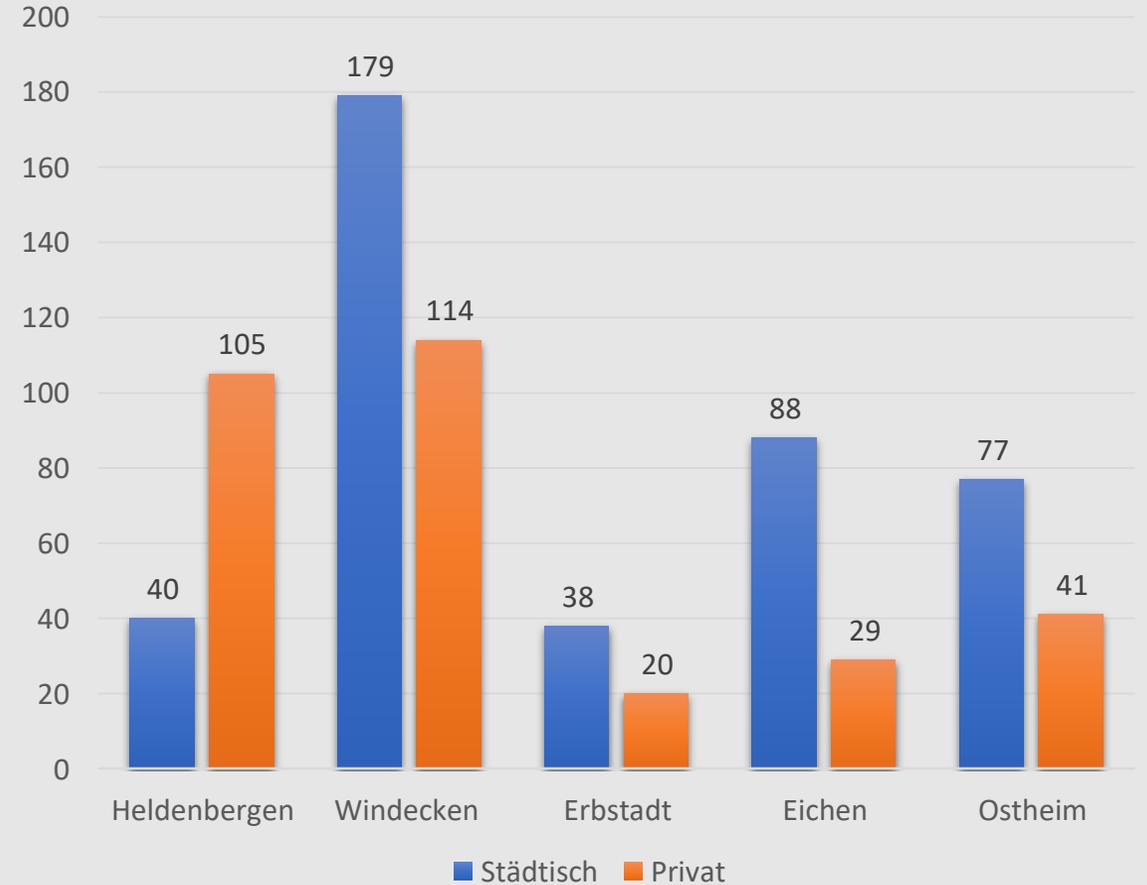
2024	
Herkunftsland	Anzahl
Afghanistan	20
Eritrea	4
Syrien	9
Türkei	8
Ukraine	19
Summe	60



Zuweisung in 2024 nach Herkunftsländern

Anzahl nach Unterbringung in den Stadtteilen

Stadtteil	Städtisch	Privat	Summe
Heldenbergen	40	105	145
Windecken	179	114	293
Erbstadt	38	20	58
Eichen	88	29	117
Ostheim	77	41	118
Summe	422	309	731

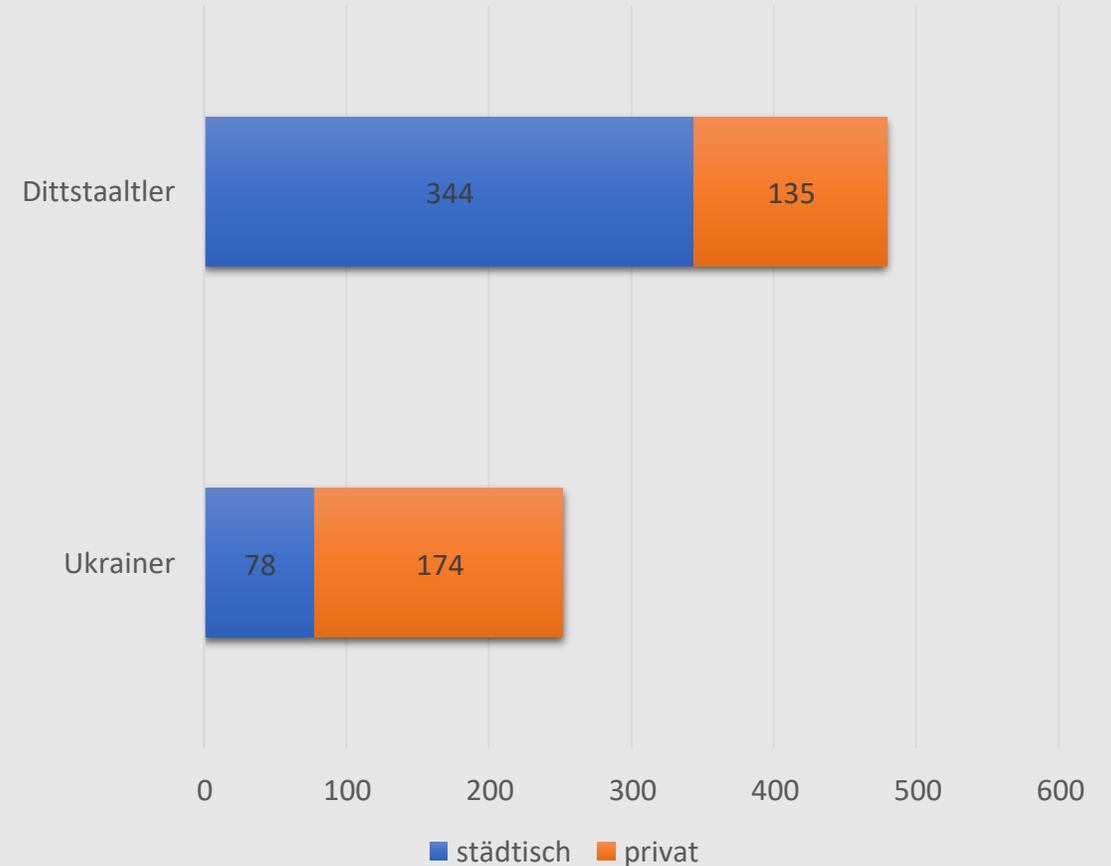


Personenzahl in städtischen und privaten Wohnungen



Anzahl nach Unterbringung der Ukrainer und Drittstaatler

Herkunft	Unterbringung		Summe
	städtisch	privat	
Ukraine	78	174	252
Drittstaatler	344	135	479
Summe	422	309	731



Personenzahl in städtischen und privaten Liegenschaften





Situation der Unterbringung geflüchteter Personen in der Stadt Nidderau

Am 26.09.2024 hat die Stadtverordnetenversammlung folgende Maßnahmen zu Unterbringung weiterer Flüchtlinge beschlossen:

- Aufstockung der Containerappartementsanlage Ostheim, Reihe B und C (23 Personen),
- Aufstockung der Containerappartementsanlage Eichen, Reihe D und E (26 Personen),
- Untersuchung zur Aufstellung einer Containerappartementsanlage unterhalb des Friedhofs in Windecken (32 Personen)

Bereits umgesetzt ist der Erwerb eines Wohnhauses in der Eicher Straße (10 Personen).

Dadurch kann Wohnraum für weitere 59 Personen bzw. perspektivisch für 91 Personen geschaffen werden, womit sich das Defizit auf 207 bzw. perspektivisch auf 175 verringert.



Anzahl der Liegenschaften und Unterbringungen in den Nidderauer Stadtteilen



Windecken	Ostheim	Eichen	Heldenbergen	Erbstadt
17	9	7	5	6



Stand der Bauleitplanung



- In der Zeit vom 22.07. bis einschließlich zum 30.08.2024 wurden im Rahmen einer ersten frühzeitigen Beteiligung die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange beteiligt.
- Derzeit werden die dort vorgetragenen Hinweise und Anregungen bearbeitet und gegebenenfalls mit zusätzlichen Gutachten überprüft.
- Zeitgleich und ergänzend werden zur Vorbereitung der nächsten Beteiligung weitergehende Planungen zur Erschließung, gutachterliche Untersuchungen des Baugrunds, verkehrliche Untersuchungen zur Anbindung an die Landesstraße und Vermessungsarbeiten durchgeführt.

Wärmenetz für das Baugebiet



- Die neuen Herausforderungen im Bereich der Stadtplanung bezüglich einer Wärmeplanung für Quartiersentwicklungen findet auch in diesem Neubaugebiet Berücksichtigung.
- Bereits im vergangenen Jahr wurde das Büro sinnogy GmbH aus Freiburg mit der Erstellung einer Potentialanalyse für eine klimaneutrale Quartiersversorgung beauftragt.
- Aufgrund des Ergebnisses der Versorgung des Gebietes mit einem Kalt-Nah-Wärmenetz wurde nun eine Markterkundung durchgeführt, um kompetente Partner für ein solches Netz zu finden. Das Ergebnis hierzu wird in Kürze der Verwaltung vorliegen.



Klimaanpassung im Baugebiet



- Auch die Thematik des Klimawandels und der Anpassung baulicher Anlagen wird in dem Gebiet konsequent umgesetzt werden.
- So ist das Thema Schwammstadt mit Verdunstungsflächen, Sammlung und Leitung von Niederschlagswasser ein großes Thema bei der Planung.

Hier werden bereits jetzt viele Punkte in der Planung berücksichtigt:

- Grünflächen mit Mulden und Baumflächen und ein zentraler Park im öffentlichen Bereich
- Rückhaltebecken von Regenwasser aus dem Baugebiet
- Regelungen zu Niederschlagsrückhaltungen und Dachbegrünungen auf Baugrundstücken





„Programm zur Stärkung von Fußgängern und Radfahrern(PSFR)“

Idee: **Gelbe** und **Rote** Karten
statt sofort ein „Knöllchen“



Für wen ist das Programm?

„Programm zur Stärkung von Fußgängern und Radfahrern“

→ kurz **PSFR**

- für mehr Freiraum und Sicherheit unmotorisierter Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr
- für mehr Ordnung im Verkehrsraum
 - Davon profitieren auch Entsorgungsfahrzeuge und Rettungsdienste - und damit alle Bürger!



Auslöser

- Der Fahrzeugbestand in Nidderau ist in den vergangenen zehn Jahren um über 1.000 Fahrzeuge gestiegen

Folgen:

- Zahlreiche Falschparker auf Gehwegen und in Straßen sorgen für gefährliche Situationen für Fußgänger
- Auf dem Schulweg wird Kindern zum Teil der Weg versperrt und die Sicht eingeschränkt
- Wöchentlich bis zu 50 Beschwerden im Bereich Straßenverkehr aus der Bürgerschaft, der Feuerwehr und von Rettungskräften



Erinnerung: Regeln beim Parken

- **Grundsätzlich: Parken ist überall erlaubt wo es nicht verboten ist, zu beachten ist jedoch u.a.:**
- **3,05 Meter Restbreite** auf der Fahrbahn neben dem Fahrzeug
- Gehwege sind tabu (außer explizit erlaubt durch Anordnung)
- falls erforderlich: Parkscheibe verwenden
- immer in Fahrtrichtung parken
- auf Park- und Halteverbot achten
- keine Zufahrten zuparken (auch nicht die eigene!)
- **5m-Regel** vor dem Zebrastreifen oder in Kurven und Kreuzungen/Einmündungen



Was kann ich selbst tun?

Das Nutzen von:

- eigenen Stellplätzen
- der Garage
- der Hofeinfahrt

= Straßen werden entlastet, Personen ohne eigene Stellplätze finden leichter Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum!

Einfachste Lösung: „Umdenken“ und „Umparken“!



Durchführung

- Stadtpolizei dreht mehrere Runden in allen fünf Stadtteilen:
 1. Runde **gelbe** Karte
 2. Runde **rote** Karte
 3. Runde Strafzettel
- **Angebot:** Wöchentliche Bürgersprechstunde mit dem Schwerpunkt Verkehr immer montags nach Terminvergabe von 16 bis 18 Uhr bei der Stadtpolizei Nidderau



Grundsätze

- bei Ahndung von Verstößen gilt der Gleichbehandlungsgrundsatz
- die Straßenverkehrsordnung gibt klaren Rahmen vor
(**kein Ermessenspielraum**)
- kein „Freifahrtschein“: Wer **grob fahrlässig** parkt, erhält keine gelbe oder rote Karte, sondern direkt ein „**Knöllchen**“!

Bürgerversammlung 01.10.2024

Ausblick: Abwassergebühren in Nidderau



Abwassergebühren - Allgemeines

- In Hessen werden Abwassergebühren und Abwasserbeiträge auf der Grundlage kommunaler Satzungen erhoben. Die Höhe ist lokal unterschiedlich.
- Mit dem **Abwasserbeitrag** zahlt der Grundstückseigentümer **einmalig** einen Kostenanteil für die Herstellung oder Verbesserung der Gesamtanlagen der Stadt.
- Die **Abwassergebühr** dagegen ist **laufend** für die erbrachte Leistung (Ableitung und Reinigung des Abwassers) zu zahlen. Sie betrifft die Kosten für die Beseitigung von Schmutzwasser und von Niederschlagswasser.

Abwassergebühren – Stadt Nidderau

- Grundlage: **Entwässerungssatzung** der Stadt Nidderau vom 01.01.2006 in der Fassung vom 10.03.2011.
- Die Abwassergebühr ist zu splitten in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr, die Gebühren sind kostendeckend zu kalkulieren.
- **Gebührenmaßstab** Schmutzwasser: Trinkwasserverbrauch
- **Gebührenmaßstab** Niederschlagswasser: im Wesentlichen die versiegelte Grundstücksfläche
- Die Stadt Nidderau hat die Aufgabe der Abwasserbeseitigung an die **Stadtwerke Nidderau** übertragen.

Abwassergebühren – Stadt Nidderau

- Die Abwassergebühren in Nidderau betragen aktuell:
 - 2,55 € / m³ (pro Kubikmeter Frischwasserbezug)
 - 0,57 € / m² (pro Quadratmeter versiegelte Fläche)

→ keine Erhöhung seit 2006 !!!
- Die Abwassergebühren werden zusammen mit den Trinkwasserkosten von unserem regionalen Trinkwasserversorger (Kreiswerke Main-Kinzig) den Bürgern in Rechnung gestellt. Die Kreiswerke leiten die vereinnahmten Abwassergebühren dann an die Stadtwerke Nidderau weiter.

Abwassergebühren – Stadt Nidderau

- Die Abwassergebühren in Nidderau sind seit dem Jahr 2006 konstant geblieben, trotz gestiegener und weiterhin steigender Kosten in fast allen Bereichen:
 - verschärfte Umweltauflagen, höhere Abwasserabgabe
 - steigende Energiesteuern und –abgaben, Strom- und Gaspreise
 - höhere Anforderungen in der Klärschlammverwertung
 - höhere Zielsetzungen bei der Phosphatelimination
 - Niederschlagswasserbehandlung
 - allgemeine Preissteigerungen für alle Verbrauchsgüter (Inflation)
- In naher Zukunft werden neue Auflagen zur weitergehenden Abwasserreinigung erwartet und neue Umsatzsteuerpflichten eingeführt. Mit weiteren Kostensteigerungen ist zu rechnen.

Abwassergebühren – Blick in die Region

- **Freigericht (seit 2024)**
 - 3,44 € / m³ für Schmutzwasser
 - 0,74 € / m² für Niederschlagswasser
- **Langenselbold (seit 2022)**
 - 3,86 € / m³ für Schmutzwasser
 - 0,64 € / m² für Niederschlagswasser
- **Erlensee (seit 2014)**
 - 3,07 € / m³ für Schmutzwasser
 - 0,89 € / m² für Niederschlagswasser

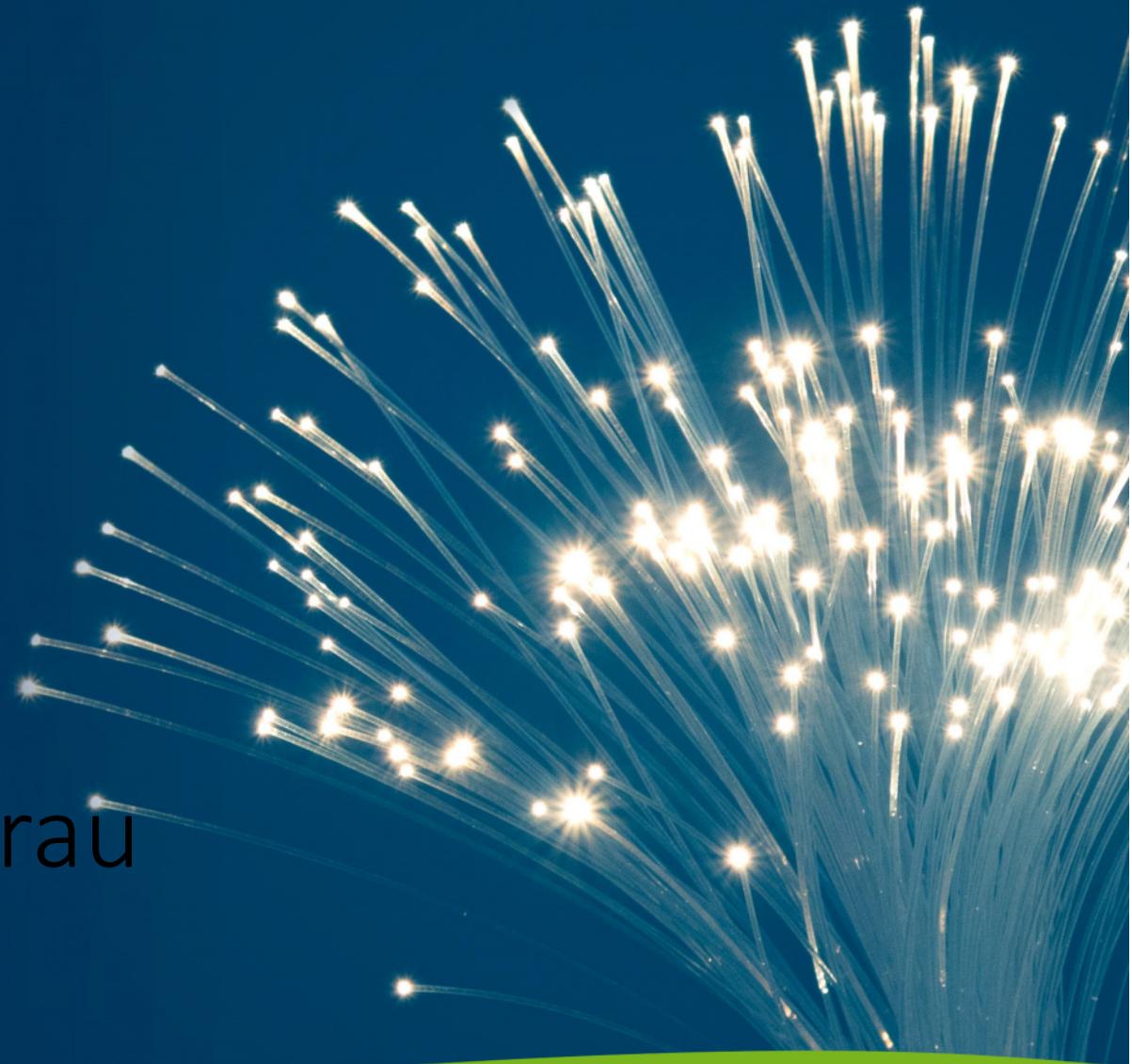
Nidderau zum Vergleich:
2,55 € / m³ (Schmutzwasser)
0,57 € / m² (Niederschlagswasser)

Abwassergebühren – Ausblick für Nidderau

- Die aktuelle Gebühren-Nachkalkulation für die Jahre 2018-2023 ergibt eine deutliche Gebühren-Unterdeckung.
- Die Gebühren-Vorkalkulation (Globalkalkulation) für die kommenden Jahre 2025-2027 wird derzeit durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsinstitut bearbeitet.
- Die Ergebnisse werden im November 2024 erwartet, eine Gebührenanpassung soll dann zum Jahr 2025 erfolgen.
- Genaue Informationen an die Bürger erfolgen über gesonderte Schreiben im Frühjahr 2025 und über die Presse.

Gigabit-Ausbau im Main-Kinzig-Kreis

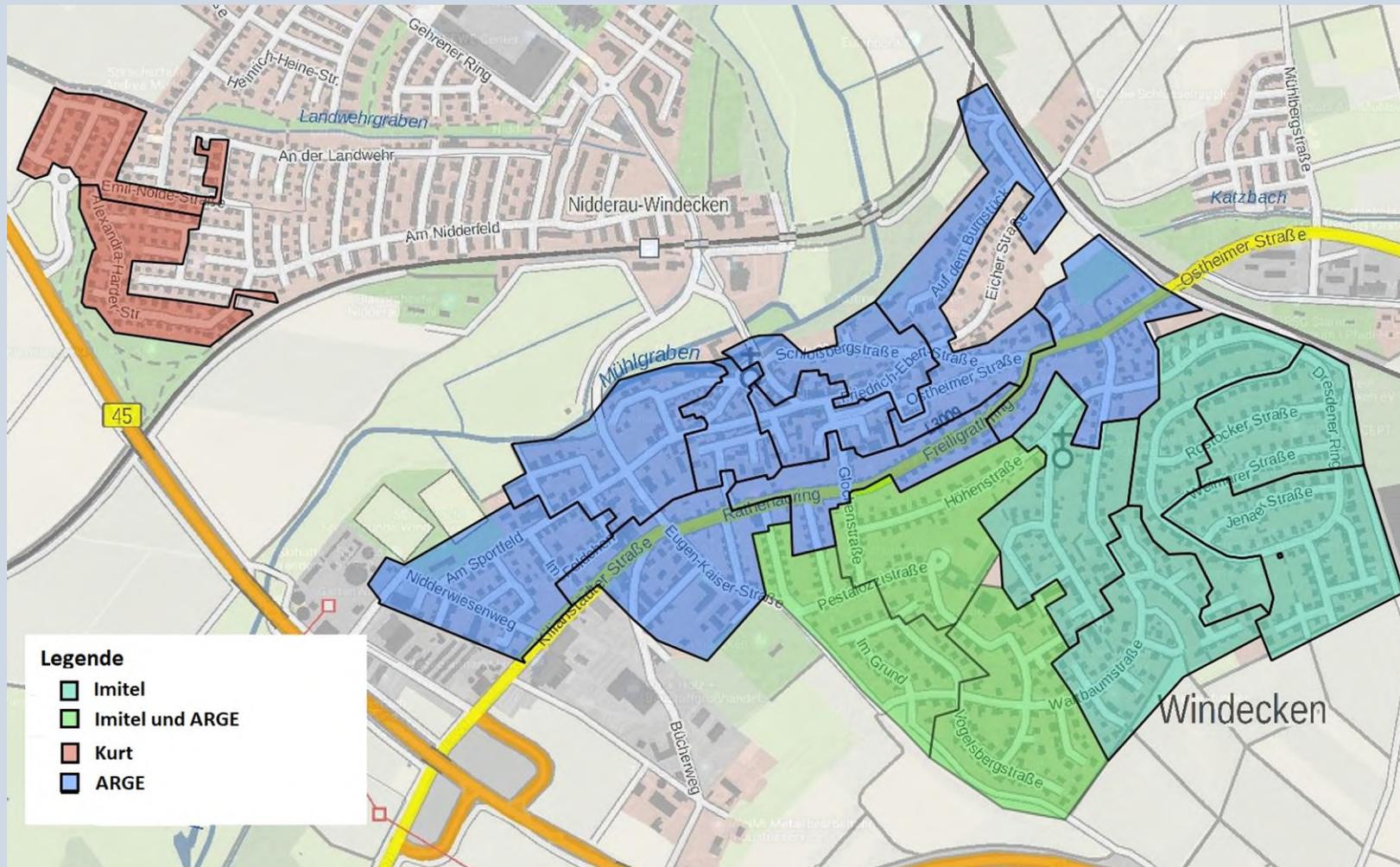
Aktueller Stand in Nidderau



Ausbauplan Nidderau

Pos.	Stadtteil	Tiefbauer	Gebäude Ausbau	Gesamtlänge Tiefbau HP ohne HE (Access) in Meter	Aktueller Baustand	Voraussichtliches Bauende
1	Windecken-Imitel (Bereich 1-3)	Imitel	550	12.000	<ul style="list-style-type: none"> • Bau abgeschlossen 	Zur Inbetriebnahme an Vodafone übergeben
2	Windecken-Rest	Arge Rhön / Klenk	614	11.013	<ul style="list-style-type: none"> • Tiefbau abgeschlossen • Akt. erfolgen LWL-Arbeiten (Beschaltungen Glasfaserkabel) 	Übergabe an Vodafone erfolgt Ende Oktober / Anfang November
3	Windecken II	W&F	110	2.168	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Sammelverteiler (Cabinet) und • ca. 10 Hausanschlüsse müssen noch gebaut werden • Danach erfolgen LWL-Arbeiten 	Übergabe an Vodafone erfolgt in Q1 / 2025

Ausbaugebiet Windecken



Ausbauplan Nidderau

Pos.	Stadtteil	Tiefbauer	Gebäude Ausbau *	Gesamtlänge Tiefbau HP ohne HE (Access) in Meter	Aktueller Baustand	Voraussichtliches Bauende **
4	Heldenbergen	Kurt	909	17.703	<ul style="list-style-type: none"> Tiefbau abgeschlossen Es fehlt aber noch: Querung Viadukt (Genehmigung Bahn steht noch aus) 50-60% LWL-Arbeiten bereits erfolgt Fertigstellung LWL-Arbeiten ca. 8-10 Wochen 	Übergabe an Vodafone erfolgt in Q1 / 2025
5	Ostheim	W&F	400	8.060	<ul style="list-style-type: none"> 90% Tiefbau inkl. LWL-Arbeiten erfolgt Fertigstellung Tiefbau inkl. LWL-Arbeiten in ca. 4 Wochen 	Übergabe an Vodafone erfolgt in Q1 / 2025
6	Erbstadt	W&F	454	8.609	<ul style="list-style-type: none"> 60% Tiefbau inkl. LWL-Arbeiten erfolgt Fertigstellung Tiefbau inkl. LWL-Arbeiten in ca. 6-8 Wochen 	Übergabe an Vodafone erfolgt in Q1 / 2025
7	Eichen	W&F	645	11.668	<ul style="list-style-type: none"> 40% Tiefbau inkl. LWL-Arbeiten erfolgt Fertigstellung Tiefbau inkl. LWL-Arbeiten ca. Ende des Jahres 2024 	Übergabe an Vodafone erfolgt Ende Q1 / 2025

Ausbauplan Nidderau

Fazit:

- Der gesamte Tiefbau ist bis Ende 2024 fertiggestellt
- Es gibt ggf. noch ein paar Hausanschlüsse und Havarien, die über 2024 hinaus gehen werden
- Die LWL-Arbeiten (Beschaltungen Glasfaserkabel) dauern bis ca. Ende des Jahres 2024 an und können noch bis in das 1. Quartal 2025 hineingehen
- Die Bürger/innen werden mit einem Newsletter durch die Breitband Main-Kinzig über das Ausbauende und Übergabe des Netzes an Vodafone informiert
- Die Vodafone benötigt ca. 12-15 Wochen zur Inbetriebnahme eines Gebietes
- Weitere Info: zukünftig kann auch M-net die Kunden über das Netz der Breitband Main-Kinzig versorgen, da eine Einigung zwischen Vodafone und M-net erzielt werden konnte

Aktuelle Bestellungen in Nidderau

Windecken	88 %
Heldenbergen	85 %
Eichen	77 %
Ostheim	81 %
Erbstadt	84 %
Gesamtquote Nidderau	89 %



www.breitband-mkk.de

Nachverdichtung / Nachzügler

- **Nachzügler sind Gebäude / Anschlüsse mit „GEE“ (Grundstückseigentümergeklärung), die nach Redaktionsschluss eingegangen sind**
- **GEE nach Redaktionsschluss werden erst nach Inbetriebnahme des Gebietes nachgebaut**
- **es ist noch offen, wann der Bau erfolgt (voraussichtlich >1 Jahr nach Inbetriebnahme)**
- **die Anschlüsse werden noch kostenlos für die Eigentümer gebaut**
- **es erfolgt vor Bau nochmals eine Bewerbung für Nachverdichtung**
- **Dies ist dann die allerletzte Chance für Eigentümer, einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu erhalten**

**Auf der Homepage der Breitband Main-Kinzig GmbH unter
www.breitband-mkk.de/gee
kann die Anmeldung jederzeit erfolgen**

GEE bestellen (Grundstückseigentümergeklärung)

Die GEE ist zwingend notwendig für den Ausbau. Sie ist nämlich die Erlaubnis für uns als Breitband Main-Kinzig GmbH, das Glasfaserkabel bis in das jeweilige Haus zu legen.

unter:

www.breitband-mkk.de/gee

Verfügbarkeit prüfen

Prüfen Sie hier, ob Ihr Grundstück angeschlossen werden kann:

PLZ/Ort auswählen *

- Auswählen -

[weiter: Straße auswählen](#)

[Neue Abfrage starten](#)

[Adresse nicht dabei?](#)



EINMAL GIGABITTE FÜR ALLE!

Aber gerne doch,
lieber Main-Kinzig-Kreis!
Die Runde geht auf uns.

GIGABIT-
Anschluss
kostenlos
direkt ins Haus

Jetzt online
bestellen

Starkregengefahrenkarten Nidderau



Begrifflichkeiten

Starkregen

- keine oder nur sehr kurze Vorwarnzeit
- kurze Zeitspanne bis wenige Stunden, aber hohe Niederschlagsintensität



Begrifflichkeiten

Folgen von Starkregen

Sturzflut wild abfließendes Wasser auf der Oberfläche infolge eines Starkregens, ohne Vorwarnzeit, kurzfristig

Überflutung tritt ein, wenn es durch unkontrolliertem Oberflächenabfluss zu Schäden kommt

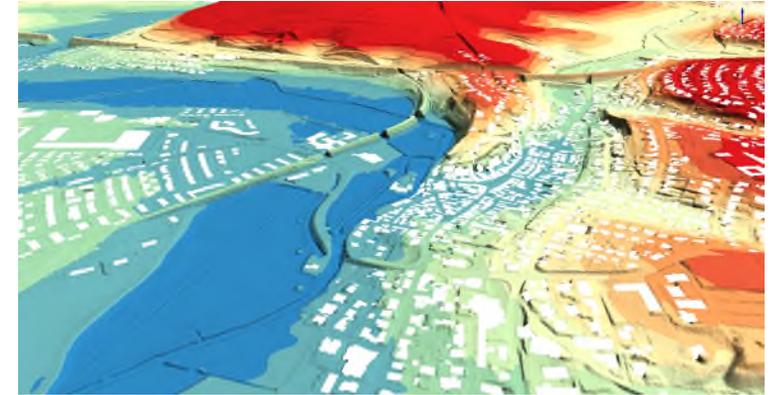
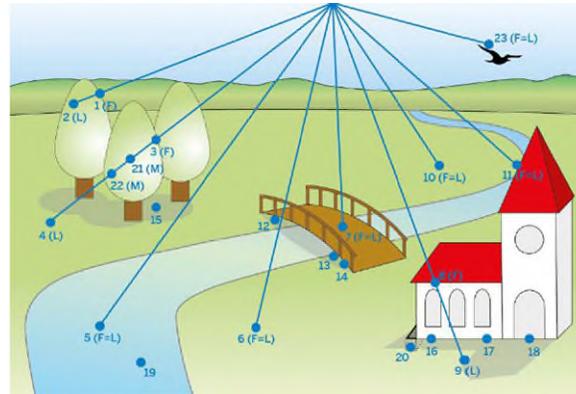
Kanalrückstau entsteht bei Überlastung der Kanalisation und kann zum Eindringen in Gebäude führen



Grundlagen

Daten

Digitales Geländemodell (DGM)
aus Laserscan

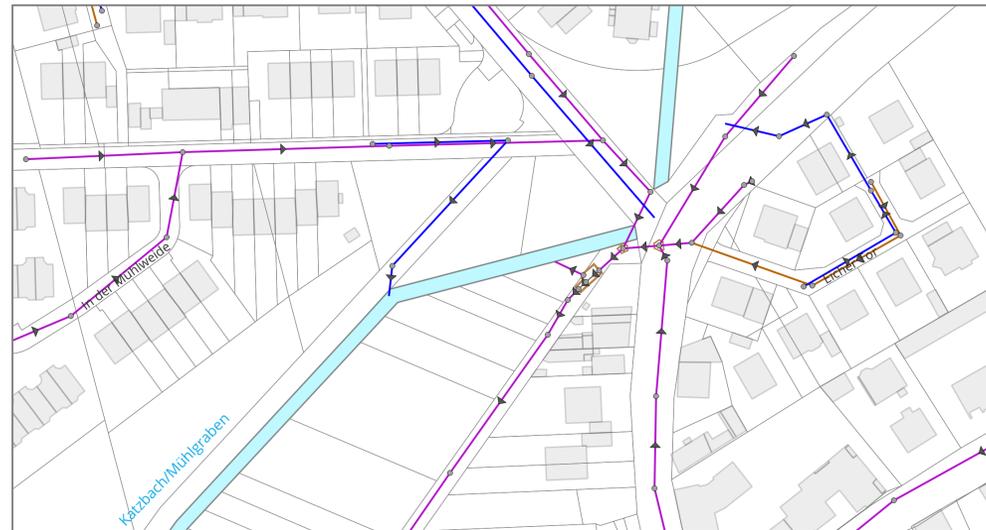


Liegenschaftskataster

Oberflächengewässer

Bauwerke

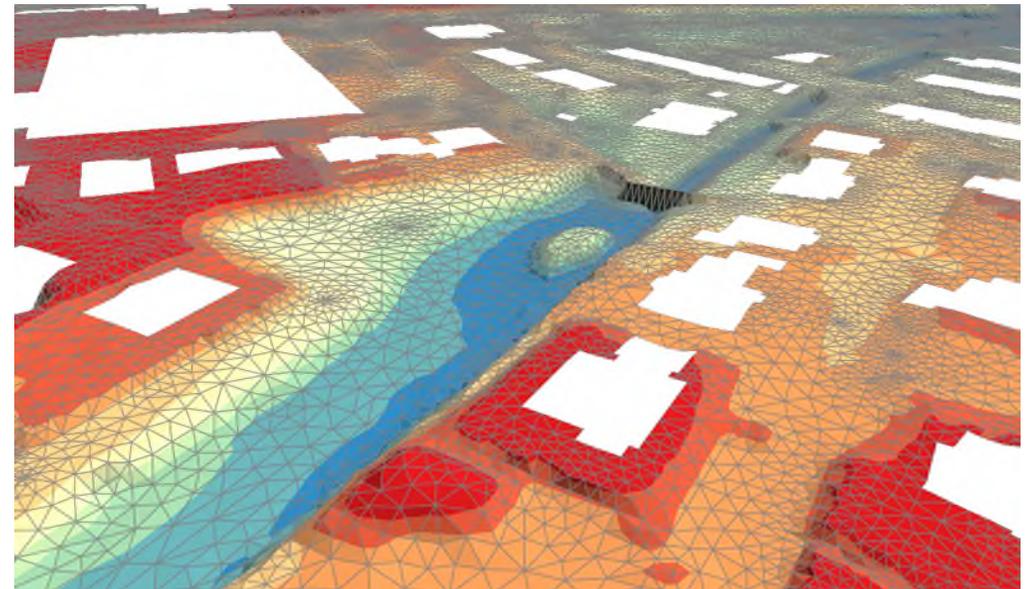
Kanalisation



Grundlagen

Datenaufbereitung und Erstellung des Berechnungsmodells

Beispiel Landwehrgraben



Grundlagen

Niederschlagsbelastung

Statistisch: KOSTRA-DWD

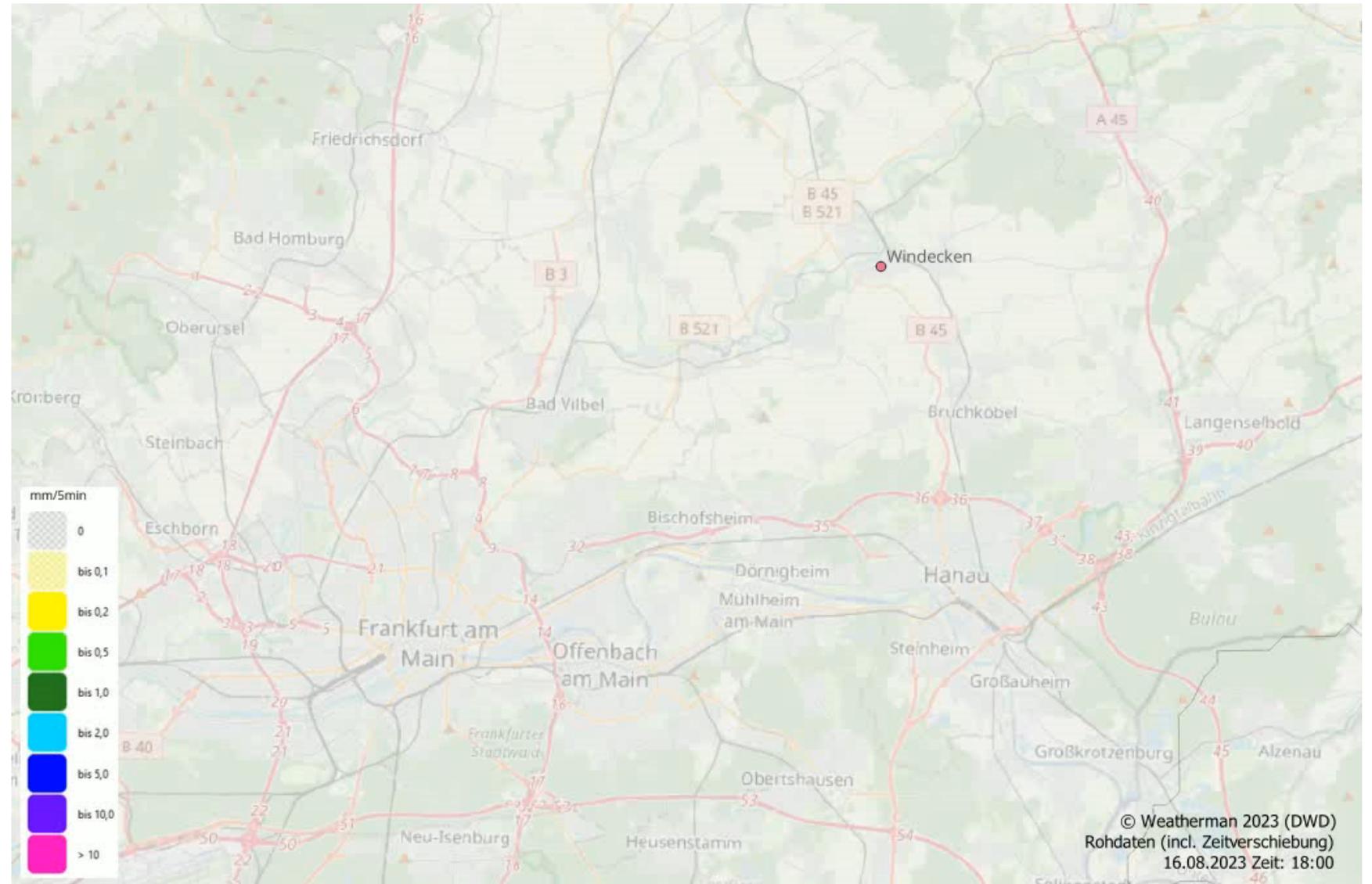
(44 mm in 1 h = 100-jährlich)

und

Tatsächlich: 16. August 2023

(49 mm in 1 h > 100-jährlich)

(Video)



Gefährdungsanalyse

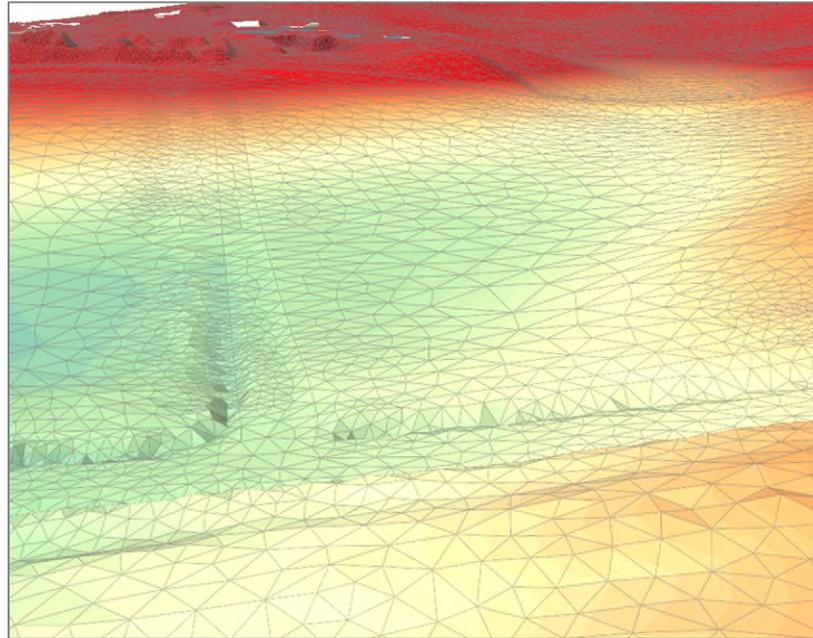
Starkregengefahrenkarte

Die Starkregengefahrenkarte prognostiziert Fließwege und Überflutungsräume durch wild abfließendes Wasser eines Starkregens (Sturzflut). Die Karten sollen die Bürger informieren und bei der Planung von Schutzmaßnahmen helfen.

Beobachtung



Modell



Berechnungsergebnis



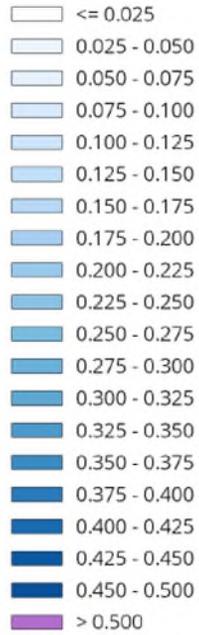
Gefährdungsanalyse

Starkregengefahrenkarte

Darstellung der maximalen Überflutungstiefen und Fließgeschwindigkeiten

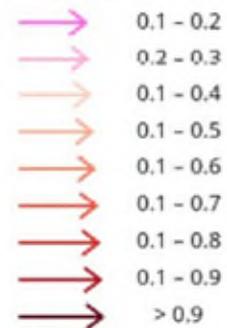
Oberflächenabfluss

max. Wasserstand [m]



Fließgeschwindigkeit

Vektorpfeile [m/s]



Gefährdungsanalyse

Starkregengefahrenkarte

☞ Schauen Sie sich die Karten an. Wie ist die die Situation in Ihrer Straße, um Ihr Haus?

☞ **Beteiligungsplattform oder Ratsinformationssystem**

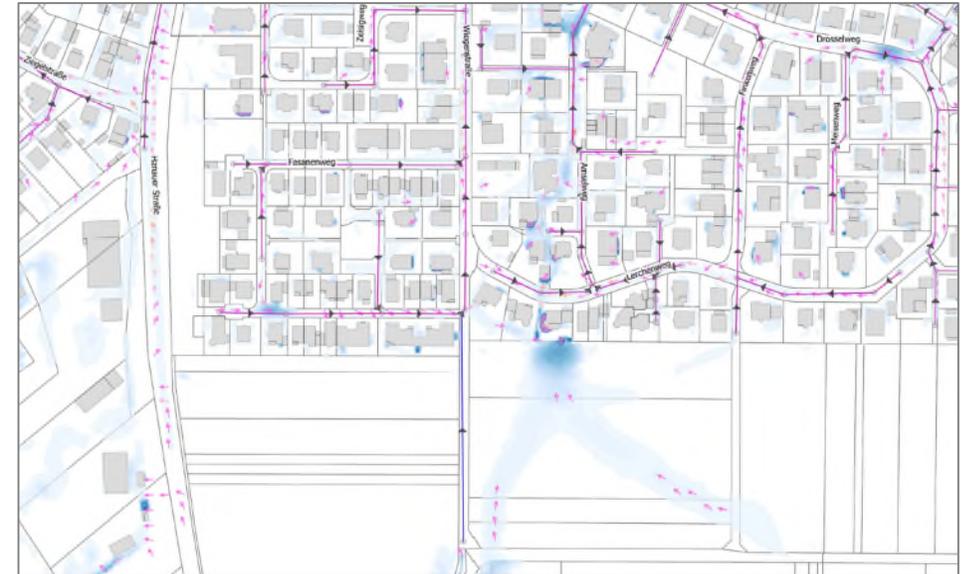
☞ Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben

Erkenntnisse in Nidderau:

☞ wenige massive Probleme durch Überflutungen bei Starkregen

☞ häufige Einsatzursachen sind Kellerflutungen durch mangelhafte Kellerentwässerungen bei überlasteter Kanalisation

☞ häufig wissen die Bürger sich selbst zu helfen



Handlungskonzept

Grundsätze zu Maßnahmen der Starkregenprävention

Wasserhaushaltsgesetz § 5

(2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

Allgemeine Sorgfaltspflichten

Mit anderen Worten:

„Pflicht zur Eigenvorsorge“

Durch ein größeres Ausmaß der Betroffenheiten entsteht ein überwiegendes öffentliches Interesse („kommunale Ebene“)

Schutzziele:

- Verringerung bestehender Risiken und Vermeidung neuer Risiken
- Verringerung nachteiliger Folgen während eines Ereignisses
- Verringerung nachteiliger Folgen nach einem Ereignis

Handlungskonzept

Grundsätze zu Maßnahmen der Starkregenprävention

„kommunale Ebene“

- Anpflanzung von Bäumen / Begrünung als Beitrag zu Regenwasserspeicherung und -rückhalt
- jährliche Kontrolle der Starkregengefahrenpunkte
- Bau von Bohlenverbauungen und Wällen
- Einbindung der Landwirte
- Ingenieurbiologische Maßnahmen (Hecken / Grünflächen) an neuralgischen Punkten im Gelände
- Monitoring der Hackfrüchte und Maisanbau in der Gemarkung durch die Schnittstelle Boden
- Anlage von Erosionsschutzstreifen in den Feldlagen
- Regelmäßige Grabenpflege / Pflege der Bankette auf den Feldwegen
- Kontrolle der Bachklappen
- Gewässerunterhaltung / Bibermanagement
- Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Sinkkästen durch den Bauhof
- Unterhaltung einer leistungsstarken Feuerwehr

Handlungskonzept

Was tut die Stadt

Schutz der Altstadt in Windecken ist durch den Neubau der Katzbachverdolung bereits erheblich verbessert

vorher:



Bauphase:



Handlungskonzept

Was tut die Stadt

Durch die aktuelle Neuaufstellung der generellen Entwässerungsplanung (GEP) wird die Kanalisation „fit gemacht“ für Starkregenereignisse, die alle 3 bis 5 Jahre auftreten.

- es gibt genügend und ausreichend dimensionierte Kanäle
- rd. 3.440 Schächte und Kanalabschnitte
- rd. 115 km Kanallänge
- rd. 28.000 m³ Kanalvolumen



Handlungskonzept

Was tut die Stadt (und Hessen Mobil)

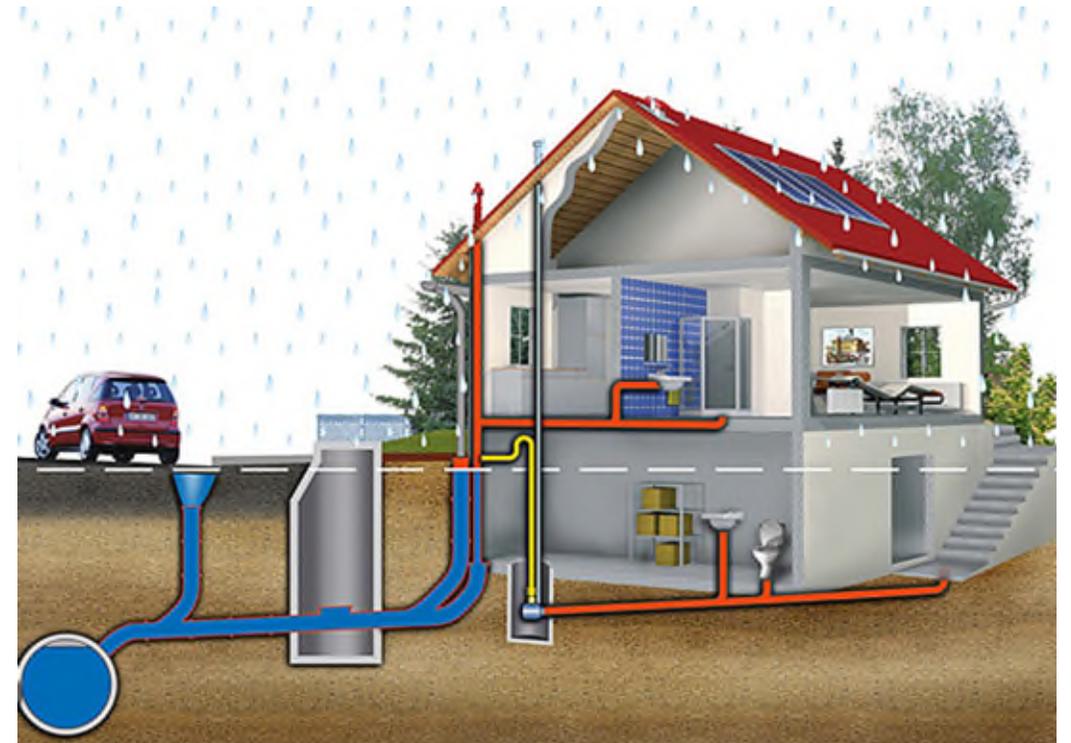
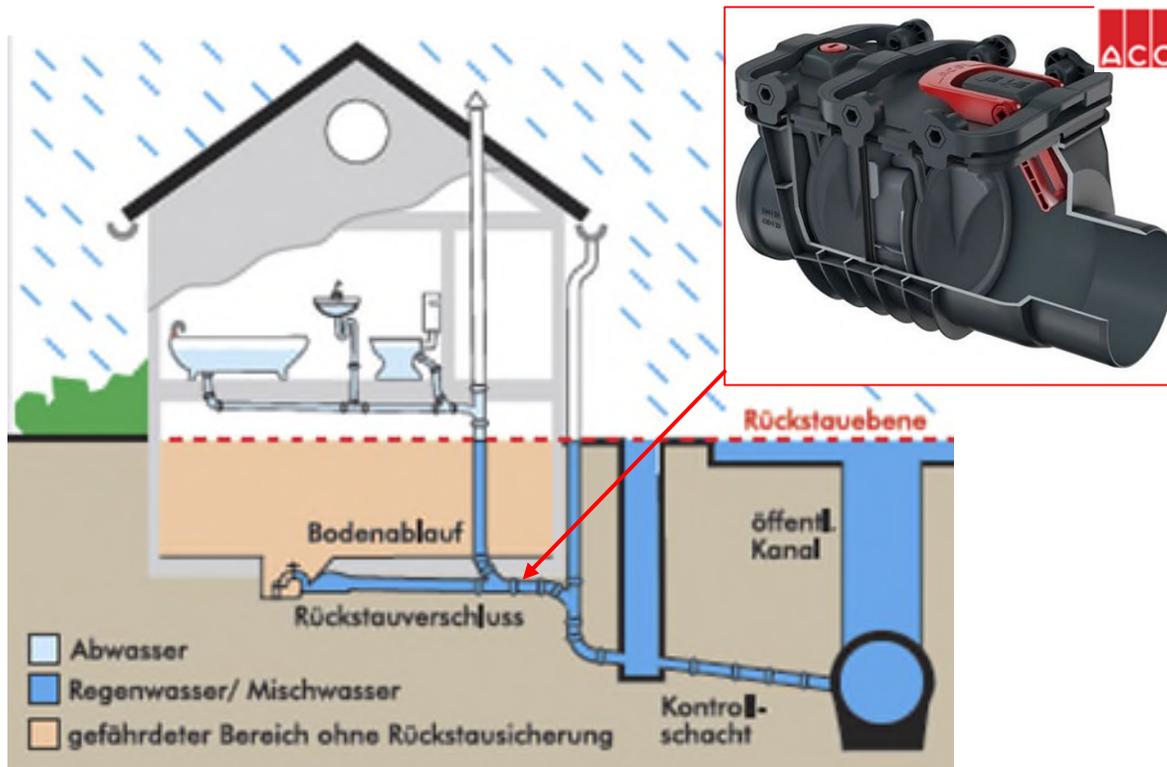
Pflege, Reinigung, Wiederherstellung von Straßeneinläufen,
Gräben, Grabeneinläufen



Handlungskonzept

Was müssen die Bürgerinnen und Bürger tun: Information und Hilfe zur Selbsthilfe annehmen

Straßenoberkante ist die erlaubte Rückstauhöhe, davor muss sich jeder schützen



Handlungskonzept

Für die Bürgerinnen und Bürger:

- Die Stadt bietet Information und Hilfe zur Selbsthilfe
- Appell an die Eigenverantwortung der Bürger
- Auch einfache Maßnahmen können helfen
- Vorhalten mobiler Objektschutzeinrichtungen
- Bürgerpflicht zum Straßenkehren – aber den Kehrriech im Müll entsorgen und nicht in den nächsten Gully
- Grünschnitt nicht in Gräben und Gewässer ablegen
- einfache Beispiele ...

